



Postulat

(Klimavorstoss für Sitzung 08.07.2019)

betreffend **Klimanotstand – auch in Winterthur**

eingereicht von: Nina Wenger (Grüne/AL), Pia Schoch (SP), Urs Glättli (GLP), Sämi Müller (EVP) im Namen ihrer Fraktionen

am: 24. Juni 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 30

Geschäftsnummer: 2019.70

Text

Der Stadtrat wird eingeladen, in der Stadt Winterthur den Klimanotstand auszurufen und somit zu zeigen, dass auch die Stadt Winterthur eine dringende Priorisierung politischer Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels auf allen politischen Ebenen für notwendig und dringend hält.

Begründung

Die letzten drei Jahre haben eine dramatische Beschleunigung sowie neue Höchstwerte der Klimaerwärmung gezeigt. Die Wissenschaft warnt deshalb nicht umsonst in eindringlichen Appellen vor dem Fortschreiten dieses Prozesses, der im Wesentlichen vom massiven, zusätzlichen CO₂ Eintrag in die Atmosphäre verursacht wird. CO₂ welches wiederum hauptsächlich beim Abbau und der Nutzung der fossilen Energievorräte entsteht. Seit es menschliche Aufzeichnungen gibt, sind weltweit noch nie so hohe Durchschnittstemperaturen gemessen worden.

Ohne rasche und markante Einleitung der Begrenzung von CO₂-Emissionen riskieren wir deutlich mehr als 2° Grad weltweite Erwärmung (seit vorindustrieller Zeit) und damit heftigste Auswirkungen auf Fauna und Flora des Planeten, welche sich auch auf die menschlichen Lebensgrundlagen und sozialen Gefüge auswirken. Die wissenschaftlichen Berichte lassen keinen Zweifel daran, dass wir bereits im Bezug auf die Erreichung der minimalst notwendigen Klimaziele keine Zeit mehr verlieren dürfen. Je mehr Zeit verstreicht, umso schwieriger wird es, die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen.

Der Klimanotstand unterstreicht die Dringlichkeit, Massnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen. Er nimmt alle politischen Akteure in die Pflicht und fordert diese auf, ihr alltägliches Handeln ab sofort regelmässig in Bezug auf die Klimaziele zu überprüfen. Weiter wird damit auch gegenüber der Bevölkerung unmissverständlich zum Ausdruck gebracht, dass es sich beim Klimawandel um ein ernstes und vordringliches Problem handelt, womit letztlich auch die Sensibilisierung für mehr eigenverantwortliches Handeln gestärkt werden soll. Schliesslich unterstreicht die Stadt Winterthur mit der Ausrufung des Klimanotstands, dass die Klimathematik nicht auf Gemeindeebene endet. Lokale, regionale sowie nationale und internationale politische Massnahmen sind gefordert. Insbesondere sollten die externen Kosten, welche die Emission von CO₂ bewirken, in den Konsumentenpreisen mittels einer Lenkungsabgabe berücksichtigt sein. Die Stadtregierung wird aufgefordert, dazu eine Haltung zu entwickeln und innerhalb ihrer Möglichkeiten und geeigneter Gremien darauf hinzuwirken.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.70

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	C. Bozzi-Brunel (SP)	X	--	F. Albanese (SVP)	
--	A. Erismann (SP)		✓	T. Brüttsch (SVP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	S. Büchi (SVP)	
✓	L. Jacot-Descombes (SP)	X	✓	G. Gisler-Burri (SVP)	
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓	M. Gross (SVP)	
✓	E. Kaylan (SP)	X	✓	H.R. Hofer (SVP)	
✓	R. Keller (SP)	X	✓	D. Oswald (SVP)	
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	M. Reinhard (SVP)	
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	P. Rütsche (SVP)	
✓	S. Näf (SP)	X	✓	Th. Wolf (SVP)	
✓	P. Schoch (SP)		--	M. Wäckerlin (PP)	
✓	D. Siegmann (SP)	X			
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓	U. Bänziger (FDP)	
✓	F. Steger (SP)	X	✓	C. Etter-Gick (FDP)	
✓	M. Steiner (SP)	X	✓	Y. Gruber (FDP)	
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	G. Stritt (SP)	X	✓	R. Heuberger (FDP)	
✓	B. Zäch (SP)	X	✓	U. Hofer (FDP)	
			✓	Th. Leemann (FDP)	
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓	A. Rellstab-Schneider (FDP)	
--	K. Frei Glowatz (Grüne)		✓	M. Wenger (FDP)	
✓	Ch. Griesser (Grüne)	X			
✓	F. Heer (Grüne)	X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)	X
✓	N. Wenger (Grüne)		✓	U. Glättli (GLP)	
✓	D. Berger (AL)	X	✓	S. Gyax-Matter (GLP)	X
✓	K. Gander (AL)	X	✓	S. Kocher (GLP)	X
			✓	M. Nater (GLP)	X
✓	L. Banholzer (EVP)	X	✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	M. Bänninger (EVP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	X			
✓	S. Müller (EVP)		✓	A. Geering (CVP)	
			✓	I. Kuster (CVP)	
			✓	A. Zuraikat (CVP)	
			✓	Z. Dähler (EDU)	